

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDUARD BUESS

Die Geschichte des mythischen Erkennens

Wider sein Mißverständnis
in der Entmythologisierung

228 Seiten. Kartonierte DM 10.-,
Ganzleinen DM 12.80

Das souverän, mit offenem Blick und
vielseitiger Quellenkenntnis geschriebene
Werk trägt dank seiner umfassenden
Forderungen wesentliche Bausteine zum
theologischen Gespräch der Gegenwart
bei. Neue Berner Zeitung

GÜNTHER BORNKAMM

Das Ende des Gesetzes

Paulusstudien. 212 Seiten. Kart. DM 11.80

Hier wird im besten Sinne gezeigt, daß
die neutestamentliche Exegese kein Spe-
zialistentum darstellt, sondern in alle
Gebiete der Philosophie, der Religions-
geschichte und auch der Systematik herein-
greift. Kirchenblatt f. d. ref. Schweiz

Chr. Kaiser Verlag, München

*Ein erstes massgebendes Urteil über den zweiten
Band von*

ERNST STAEHELIN

Die Verkündigung des Reiches Gottes in der Kirche Jesu Christi

*Zeugnisse aus allen Jahrhunderten
und allen Konfessionen*

Band II. Von der Christianisierung
der Franken bis zum ersten Kreuzzug

Leinenband Fr. 28.10

«Die Texte dieses Bandes stammen aus der
Zeit, die durch die Schutzherrschaft des
Kaisertums über die Kirche und danach
durch den Kampf der Päpste um die Durch-
setzung ihrer geistlichen Vollmachtsansprü-
che gekennzeichnet ist... Es ist bewunderns-
wert, welche riesige Fülle von vielfach schwer
zugänglichen Quellenschriften der Heraus-
geber überschaut, bewältigt und mit sicherem
Griff ausgewertet hat. Seine knappen, aber
immer das Wesentliche aussagenden Ein-
führungen zu den einzelnen Texten tragen
das Ihre dazu bei, diese Sammlung zu einem
Quellenwerk ersten Ranges zu machen.

Deutsches Pfarrblatt, 1. 3. 54

FRIEDRICH REINHARDT AG.
VERLAG BASEL

Emil Brunner

Das Ewige als Zukunft und Gegenwart

kart. Fr. 12.50, DM. 12.-, Leinen Fr. 14.55
DM. 14.-

Zur ökumenischen Konferenz in Evanston

Das Buch ist ein schönes Buch über
die Eschatologie. Die ersten Seiten
bringen uns gleich in das Klima von
Evanston. Wider die «Angst» steht die
«Hoffnung». Das zweite, das ich über
das Buch sagen möchte, ist: es ist
biblisch. Philosophische Erwägungen
müssen hier stets das Feld räumen vor
der einfachen Wiedergabe und Ver-
weisung auf die Schrift. Besonders gut
finde ich, was Brunner schreibt über
einen christologischen Glauben an die
Unsterblichkeit (der uns helfen kann
aus der Verkrampfung, mit der in den
letzten Jahren Unsterblichkeit und Auf-
erstehung gegeneinander ausgespielt
wurden), und was er sagt über das
«Problem der Allversöhnung». In beiden
liegt Gottes Wort: Im Wort des Ge-
richts und der Scheidung von Himmel
und Hölle, und im Wort von der All-
versöhnung. Mit Recht werden wir ge-
warnt vor einer logisch befriedigenden,
harmonischen Gotteserkenntnis. Als
Drittes ist zu sagen: Dieses Buch ist
ein durchaus persönliches Buch. Es ist
dem Andenken von zwei verstorbenen
Söhnen gewidmet. Das theologische
Problem wird zu einer brennenden Frage
des persönlichen Lebens. Statt der
Angst - die Hoffnung. Das persönliche
Bekenntnis in dieser (vorläufig) letzten
Veröffentlichung Brunners führt uns in
die Stille beim Lesen dieses Buches.
(Kerk en Theologie)



Zwingli-Verlag Zürich

En suscription jusqu'au 30 avril

VOCABULAIRE BIBLIQUE

dû à la collaboration des plus éminents théologiens de langue française. Broché 15.—, relié 19.—

Viennent de paraître:

R. Niebuhr - FOI ET HISTOIRE
8.50

Comment la foi chrétienne et les philosophies profanes s'affrontent sur la notion du temps et de l'histoire.

J. Ellul - L'HOMME ET L'ARGENT
5.70

Le problème de l'argent envisagé sous un jour nouveau en se fondant sur l'interprétation biblique.

DELACHAUX & NIESTLE
Editeurs Neuchâtel



Berchtold Haller Verlag, Bern

UNSERE NEUERSCHEINUNGEN

WALTHER HUTZLI
Pfarrer, Bern

schenkt uns zum Gotthelf-Jahr 1954 einen originellen Wegweiser:

Jeremias Gotthelf, Das kirchliche Leben im Spiegel seiner Werke

72 Seiten. Kartoniert Fr. 4.80

Dieser Spiegel hält uns die persönlichen und die Nöte des kirchlichen Lebens, auch unserer Zeit, wie es nur Gotthelf schildern kann, vor Augen.

WILH. MICHAELIS

Das Ältestenamts der christlichen Gemeinde im Lichte der Heiligen Schrift

176 Seiten. Leinen Fr. 13.50

Ein Buch für alle, die «im Auftrag der Gemeinde» ihres Amtes walten. Es eignet sich besonders für Besprechungsabende des Pfarrers mit Kirchgemeinderäten und Kirchenpflegern und zur grundsätzlichen Besinnung über alle Aufgaben der christlichen Gemeinde «im Lichte der Heiligen Schrift».

Soeben ist erschienen:

Victor Ernst Hasler

Gesetz und Evangelium

in der alten Kirche bis Origenes

136 Seiten, kart. Fr. 7.80

Eine auslegungsgeschichtliche Untersuchung von Gesetzesworten Jesu

Wir erinnern an unsere Publikationen:

R. Morgenthaler, Kommendes Reich

112 Seiten, kart. Fr. 6.25

A. Richardson, Die biblische Lehre von der Arbeit

52 Seiten, kart. Fr. 2.50

Die Autorität der Bibel heute

herausgegeben vom Ökumenischen Rat der Kirchen. 406 Seiten, kart. Fr. 10.40

GOTTHELF-VERLAG ZÜRICH